

bitten. Er bat um die Erlaubnis, in dem Walde, wo er den Prinzen gerettet hatte, frei Kohlen brennen zu dürfen. Der Kurfürst bewilligte ihm dies, fügte noch andere Vorteile hinzu und schenkte ihm auch ein Freigut. Noch jetzt erhält der älteste seiner Nachkommen, die von der Zeit an den Namen Triller führen, ein jährliches Geschenk von vier Scheffel Korn.

135. Das Münster zu Straßburg.

(Wilhelm Martin Leberrecht de Weite.)

Ich habe es gesehen, dieses Wunder der christlichen Welt, das Meisterstück der Kunst, das Werk der Geistes Kühnheit und Glaubensglut, das Denkmal einer großen, untergegangenen Zeit, und meine Seele war von einer nie empfundenen Gewalt ergriffen und festgehalten; ich war im Anschauen verloren und trunken im Entzücken. Ich stieg hinan, und nicht ohne Bangen und Beschwerde. Der Blick von der Nebelgalerie, über die man zu gehen hat, hinab auf die Kirche, auf die Stadt, machte mich schon schwindeln, und nun stand ich auf der viel höheren Plattform, von welcher man die ganze Stadt und das ganze große Rheinthal von den Vogesen bis hinüber zu den badijchen Gebirgen überfieht. Die Aussicht zog mich wenig an; der Turm selbst hielt mich gefesselt. Ich überwand den Schwindel und sah hinab auf die Fülle der aufstrebenden Pfeiler und Säulen mit den dazwischen gestellten Bildwerken, ging bald auf diese, bald auf jene Seite und betrachtete bald dieses, bald jenes Stück des reichen Baues. Und nun zog der von der Plattform sich erhebende Turm die Blicke auf sich; leicht und kühn wie die Flamme des Feuers schwingt er sich empor und reißt den Geist mit sich in die Höhe; ein unwiderstehliches Verlangen zieht mich hin, ihn zu besteigen. Die Treppen sind schmal, die Durchsicht, die überall gestattet ist, machte mich zagen; aber ich strebe hinauf, und nun stehe ich oben über den sogenannten vier Schnecken, welche eine Gallerie verbindet, die um den Turm herumführt und einen noch weit höheren Standpunkt als die Plattform gewährt. Hinabzusehen erregt beinahe Grausen, und um es zu vermeiden, beschäftigt man sich mit der Betrachtung der wunderbaren Bauart des Turmes. Schon bis zur Plattform ist er gewissermaßen aus einzelnen Säulen zusammengesetzt, gleich wie eine Gruppe von Krytallen, welche nicht nebeneinander lose aufgeschossen, sondern innerlich verbunden ist; an mehreren Punkten ist er von Fenstern durchbrochen und durchsichtig; aus den Ecksäulen schießen kleine Säulen hervor, die, vom angemessenen Standpunkt aus gesehen, sich freistehend zeigen; alle Flächen sind mit Säulen, Pfeilern,